

Alles im Blick mit dem MTZ Building Security Management

SO EINFACH KANN SICHERHEIT SEIN

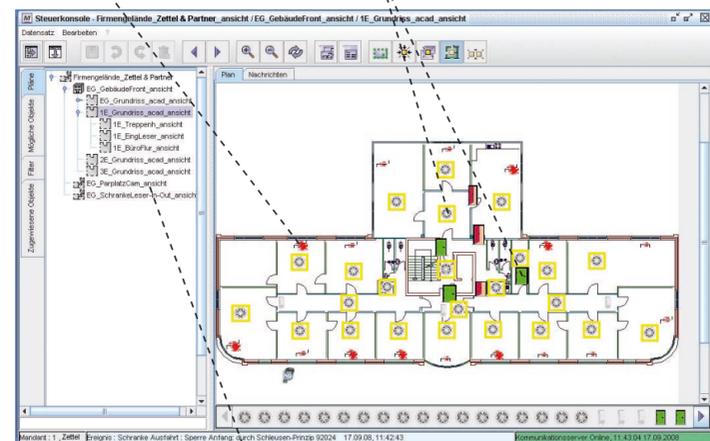
Kontrolle

Die MTZ Building Security Management zeigt aktuell und im Überblick welche Türen offen oder geschlossen sind, wo Fenster geöffnet sind oder Melder in Auslösung. Oder dass einfach alles in Ordnung ist.

Steuerung

Der Bote bittet um Einlass, die Tür zum Seminarraum soll heute auf Dauertüröffnung gestellt werden, der Magnetkontakt im Raum 312 ist defekt. Mit der MTZ BS kein Problem.

Ein Klick auf die entsprechenden Türen und Melder genügt: Tür öffnen, Dauertüröffnung starten und Melder deaktivieren. So einfach ist das.



ToDo

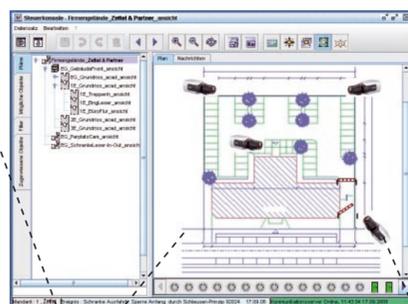
Und falls doch mal was passiert: Das Alarmfenster gibt nicht nur die Störung an. Es sagt auch, was zu tun ist. Damit alle Beteiligten effektiv handeln können.

Informationen

MTZ Building Security Management bietet unterschiedlich parametrierbare Ansichten und frei positionierbare Icons von Meldern, Lesern und Türen. Je nach Anlass, Begebenheit und Wunsch.

Video

Jemand möchte auf das Firmengelände. Ein Blick in die Videoaufnahmen zeigt, es ist der Geschäftspartner Herr Burg. Ein Klick in der MTZ Business Solution und die Schranke öffnet sich.



Überreicht durch:

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Herausgeber: MIDITEC
Datensysteme GmbH
Irrtümer und Änderungen
sind vorbehalten.

MIDITEC
Datensysteme GmbH
Anne-Conway Str. 5
28359 Bremen

Tel.: +49 (0)421 17581-0
Fax: +49 (0)421 17581-30
info@miditec.de
www.miditec.de

MTZ® Business Solutions
SICHERHEIT

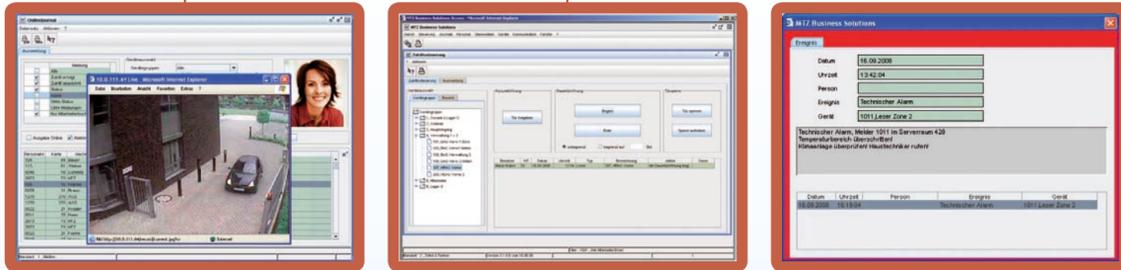
++ SOFTWARE ++ HARDWARE ++

MIDITEC
SECURITY SYSTEMS

MIDITEC
SECURITY SYSTEMS

SO EINFACH KANN SICHERHEIT SEIN

MIDITEC bietet ein integriertes System für Zutrittskontrolle, Videoüberwachung und Gefahrenmanagement, das mit Ihren Anforderungen wächst. Mit den MTZ Business Solutions und der MIDITEC Hardware haben Sie alles im Griff. Bei Tag und bei Nacht.



10:23
Empfang

Herr Siebert sitzt am Empfang. Ein Zulieferer möchte auf das Gelände fahren und meldet sich über Sprechanlage. Herr Siebert kann die Situation über Video kontrollieren und eine manuelle Schrankenöffnung durchführen.

Jede Zutrittsbuchung wird sofort mit einer aktuellen Videoaufzeichnung am Bildschirm angezeigt. Herr Siebert hat mit Hilfe der MTZ Access immer einen Überblick über die Leser- und Türenzustände, die Alarmmeldungen und die aktuellen und gespeicherten Videobilder.

12:04
Büro 113

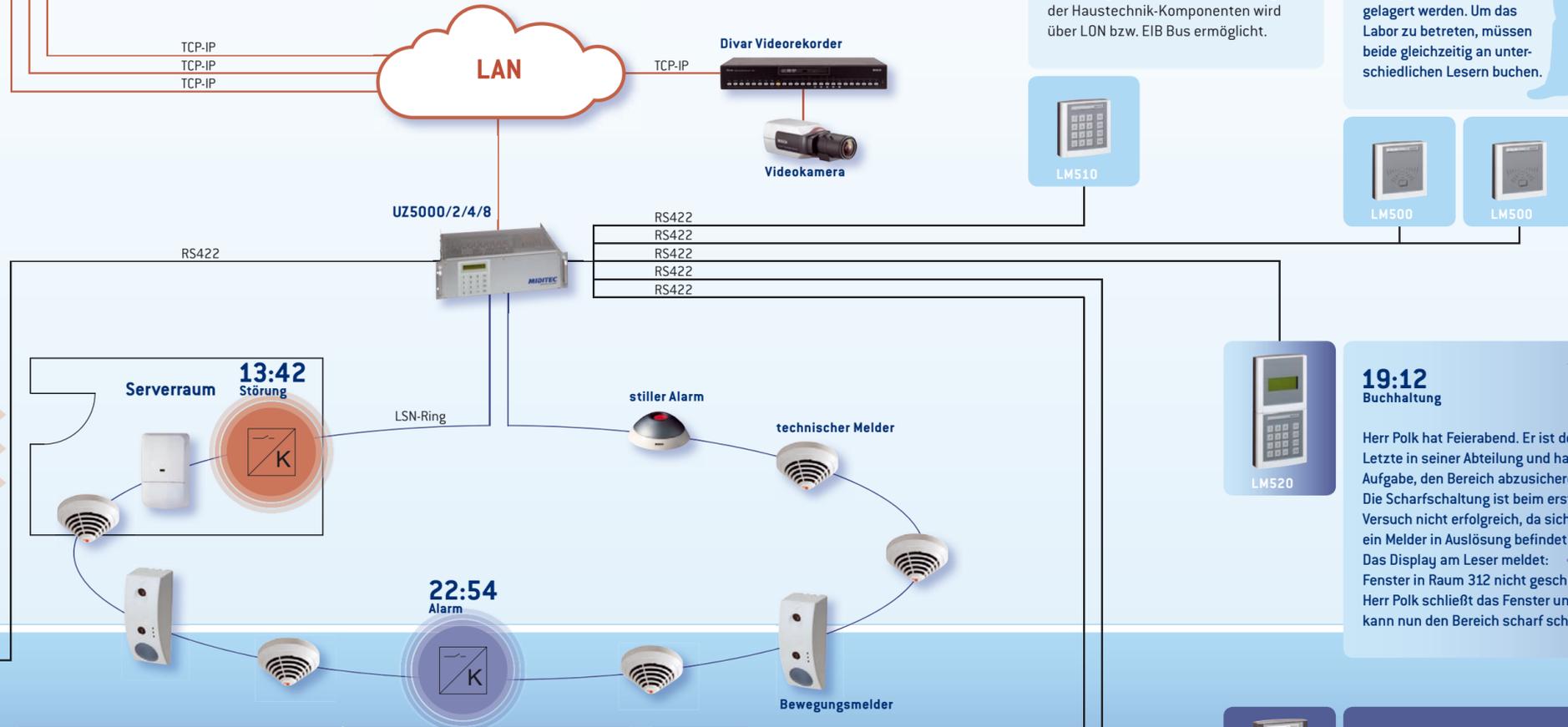
In der Mittagspause von Herrn Siebert kontrolliert Frau Huber die Haupteingänge von ihrem PC im 1. Stock aus. Am Nebengebäude werden Renovierungsarbeiten vorgenommen. Frau Huber stellt die Eingangstür des Gebäudes über MTZ Access manuell auf Dauertüröffnung, so lange die Arbeiten andauern.

Dauertüröffnungen können manuell über die Software, direkt am Leser oder automatisch über Wochenprogramme gesteuert werden.

13:42
Empfang

Im Serverraum meldet ein technischer Melder eine Fehlfunktion der Klimaanlage. Herr Siebert bekommt die Fehlermeldung per Alarmfenster direkt auf seinen Bildschirm und kann sofort den Haustechniker rufen. Da in letzter Zeit gehäuft Probleme mit den Klimaanlage entstanden, überprüft Herr Siebert über die MTZ Business Solutions wann, wo und wie oft im letzten Jahr Fehlfunktionen der Klimaanlage registriert wurden.

Der Serverraum mit den dort gespeicherten sensiblen Daten wird rund um die Uhr über die Einbruchsmeldeanlage überwacht. Über einen Kontakt wird auch die Klimaanlage ständig überprüft. Alle Meldungen werden protokolliert und können später abgerufen werden.



15:32
Schulungsraum

Im Schulungsraum ist das Seminar beendet und die Dozentin verriegelt mit einer Buchung am Leser die Tür.

Mit der Schließung des Schulungsraums wird das Licht und die Klimaanlage ausgeschaltet und die Heizung heruntergefahren. Die Ansteuerung der Haustechnik-Komponenten wird über LON bzw. EIB Bus ermöglicht.

16:30
Labor

Frau Weiland und Herr Selbig arbeiten im Labor, in dem auch gefährliche Güter gelagert werden. Um das Labor zu betreten, müssen beide gleichzeitig an unterschiedlichen Lesern buchen.

Das Labor ist zusätzlich mit einem 4-Augen-Prinzip gesichert, damit sichergestellt ist, dass sich immer mindestens zwei Personen im Raum befinden. Beim Betreten und Verlassen des Labors müssen jeweils die ersten und letzten beiden Personen gleichzeitig an zwei Lesern buchen.



19:12
Buchhaltung

Herr Polk hat Feierabend. Er ist der Letzte in seiner Abteilung und hat die Aufgabe, den Bereich abzusichern. Die Scharfschaltung ist beim ersten Versuch nicht erfolgreich, da sich ein Melder in Auslösung befindet. Das Display am Leser meldet: Fenster in Raum 312 nicht geschlossen. Herr Polk schließt das Fenster und kann nun den Bereich scharf schalten.

Wenn sich die Einbruchsmeldeanlage nicht scharf schalten lässt, muss Herr Polk dank Display-Anzeige keine Detektiv-Arbeit mehr leisten und in allen Räumen nach Bedieneinheiten, offenen Fenstern oder sonstwie ausgelösten Meldern fahnden. Er bekommt sofort die Rückmeldung über die Ursache und kann entsprechende Maßnahmen ergreifen. So einfach kann Sicherheit sein.



20:27
Vertrieb

Herr Jung muss noch einmal ins Büro, weil er wichtige Unterlagen für die Dienstreise am nächsten Morgen vergessen hat. Er hat die Berechtigung, rund um die Uhr die Alarmanlage scharf oder unscharf zu schalten.

Die biometrische Authentifizierung stellt sicher, dass der Träger der Karte wirklich die berechtigte Person ist. Über ein Wochenprogramm wird bestimmt, wann eine biometrische Überprüfung vorgenommen werden soll. So kann tagsüber der Zutritt oder die Scharfschaltung über eine normale Buchung erfolgen, abends ab 18:00 Uhr jedoch nur mit Karte und Finger.

22:54
Verwaltungsgebäude II

Im Verwaltungsgebäude II wurde ein technischer Alarm ausgelöst. Herr Schiller vom Sicherheitsdienst wird per SMS informiert. Er begibt sich sofort zum entsprechenden Melder und entdeckt, dass etwas Wasser im Doppelboden des Erdgeschosses eingedrungen ist.

Herr Schiller kann direkt vor Ort ein Alarmreset am Zutrittsleser vornehmen und am nächsten PC mit seinem Passwort den Alarm in der Software parken, bis der Schaden beseitigt wurde.



tagsüber

07:18
Eingang

Die Mitarbeiterin Frau Lange kommt zur Arbeit. Am Eingang zu Ihrer Abteilung schaltet sie die Alarmanlage aus und macht gleichzeitig mit ihrem Mitarbeiterausweis eine Zutritts- und eine Zeitbuchung.

Am Terminal P520 können sowohl Zeit- als auch Zutrittsbuchungen vorgenommen werden und Alarmanlagen scharf- und unscharf geschaltet werden. Frau Lange ist jedoch nur berechtigt, den Bereich ihrer eigenen Abteilung scharf- und unscharf zu schalten.



nachts